

Ottla – Franz Kafkas Lieblingschwester

PETR BALAJKA

Petr Balajka (geb. 1958 in Prag) studierte Polonistik und Bohemistik an der Prager Karls-Universität, Chefredakteur der "Obecni noviny" Gemeindezeitung der Jüdischen Gemeinde Prag. Im Fokus seiner journalistischen Arbeit stehen immer wieder Shoah-Überlebende. Er war lange als Lektor in Verlagen tätig, ist passionierter Fotograf und hat zahlreiche Hörspiele, Gesellschafts- und Kriminalromane, hauptsächlich aus dem Milieu der Prager jüdischen Community, publiziert.

WERNER IMHOF

Werner Imhof (geb. 1960 in Wiesbaden) studierte Geschichte und Literaturwissenschaft, sein Examensthema Franz Kafka, lebt seit über 24 Jahren in Tschechien. Er hat ca. 700 Zeitzeugengespräche, vor allem mit tschechischen Shoah-Überlebenden, organisiert und begleitet, drei ihrer Autobiografien übersetzt und 2018 die Lebensgeschichte der Prager Theresienstadt- und Auschwitz-Überlebenden Lisa Miková in Buchform veröffentlicht. Seit 15 Jahren ist er zudem Gedenkstättenführer in Theresienstadt.

TERMINE

Premiere

mit anschließendem Publikumsgespräch

Do, 27. Juni 2024, 19.30 Uhr

Synagogen-Gemeinde Köln

Weitere Veranstaltungen

05. Sep. - Köln Politiktag Schulveranstaltung

28. Okt. - Innsbruck Bogentheater, Israelische Kultusgemeinde

29. Okt. - Bregenz Voralberger Landestheater Box

30. Okt. - Köln Synagogen-Gemeinde

10. Nov. - Görlitz Kulturforum, Görlitzer Synagoge

11. Nov. - Görlitz Schulaufführung

12. Nov. - Prag Jüdische Gemeinde

13. Nov. - Wien Jüdisches Museum Wien

14. Nov. - Linz Israelitische Kultusgemeinde Linz

01. Dez. - Dortmund Jüdische Gemeinde

05. Dez. - Köln Synagogen-Gemeinde

Vorankündigung

19. Feb. - Köln Synagogen-Gemeinde

EIN HERZLICHER DANK AN ALLE FÖRDERDER DIESES PROJEKTES
UND AN DIE SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN



www.rimon-productions.de



Ottla

Franz Kafkas Lieblingschwester

THEATERSTÜCK
Nach dem
Hörspiel von
Petr Balajka
und der
Übersetzung von
Werner Imhof
VON RIMON PRODUCTIONS



Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester

Das Theaterstück nach dem Hörspiel von Petr Balajka, in der Übersetzung von Werner Imhof.
Realisation rimon productions.

OTTLA – FRANZ KAFKAS LIEBLINGSSCHWESTER



Das Stück erzählt über Ottla Davids Leben in Prag mit ihrer Familie und die Deportation nach Theresienstadt. Alle drei Schwestern von Franz Kafka sind in der Shoa ermordet worden. Ottla betreut Kinder in einem Waisenhaus im Ghetto. Aufbewahrte Briefe an ihre beiden Töchter in Prag sind die unmittelbaren Zeitzeugnisse: Die Ereignisse spitzen sich zu. Ein Lagerarzt versucht sie zu retten. Später berichtet er Vera, Ottlas Tochter, seine Erlebnisse im Theresienstadt, die er auch mit ihrer gemeinsam Mutter durchlebte. Für Ottla war die geistige Verbindung zu ihrem Bruder auch in dieser Zeit allgegenwärtig, das Stück drückt das durch Kafkas Zitate aus.

ENSEMBLE UND MITWIRKENDE

<i>Ottla</i>	Britta Shulamit Jakobi
<i>Josef</i>	Hanno Dinger
<i>Vera</i>	Sivan Yonna
<i>Doktor</i>	Hanno Dinger
<i>Edita</i>	Sivan Yonna
<i>Franz Kafka</i>	Isai Liven
<i>Audio</i>	
<i>Shmulik</i>	Wanja Dinger
<i>Puppengeschichte</i>	Britta Shulamit Jakobi
<i>Studiobearbeitung</i>	Hanno Dinger
<i>Foto/Filmaufnahme</i>	Harry Farkas
<i>gemalte Bilder</i>	Sivan Yonna
<i>Grafik</i>	Jörg Meinhardt
<i>Musik</i>	Maurice Ravel, gespielt von Agnes Grube und Roman Salyutov
<i>Autor</i>	Petr Balajka
<i>Übersetzung</i>	Werner Imhoff
<i>Regie</i>	Britta Shulamit Jakobi
<i>Dramaturgie/Bearbeitung</i>	Hanno Dinger
<i>Bühne/Kostüm</i>	rimon productions
<i>Medien/Fotografie</i>	Ilja Kagan

Fotos: Marion Köll



HANNO DINGER

Geboren in Wuppertal, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern (CH). Nach vielen Jahren auf deutschsprachigen Bühnen, wo er vom Staatstheater bis zum Kneipenhinterzimmer so ziemlich alles bespielt hat, ist er bei rimon productions in verschiedensten Rollen der Repertoirestücke zu erleben.



SIVAN YONNA

Sie ist Sopranistin aus Haifa, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung in Gesang und Tanz an der Jerusalem Academy of Music in Israel. 2006 absolvierte sie umfassende Studien in den Bereichen Gesang, Barockgesang, Kammermusik, Solfège und Werkanalyse an der Pariser École Normale de Musique de Paris-Alfred Cortot, dem Conservatoire Maurice Ravel und dem Conservatoire Niedermeyer, welche sie mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Engagements für Gesang und Schauspiel in verschiedenen Opern und Operetten. Sie debütierte mit "Herr Klee und Herr Feld" in 2023 bei rimon productions.



ISAI LIVEN

Geboren in Riga, Lettland, mit 12 Jahren erste Filmrolle, beim Theater für Kinder und Jugendliche eine 3-jährige Ausbildung, in den 80er Jahren nach Deutschland gekommen. Er arbeitete in freien Theaterensembles. In den 90er Jahren 6 Jahre ein Engagement als Schauspieler der Burghofbühne Dinslaken, Landestheater Wesel. Seit 2019 spielt er bei rimon productions in "Zwischenfall in Vichy" und "Weinhebers Koffer".



BRITTA SHULAMIT JAKOBI

Freischaffende Schauspielerin im Theater, bei Film, TV und Hörfunk. Sie hat 2015 die Gastspielproduktion rimon productions gegründet. Debüt mit „Scherben“ von Arthur Miller und eine Konzertante Lesung zu Paul Celan und Ingeborg Bachmann im WDR 3 zu den Jüdischen Kulturtagen Rhein Ruhr. Mittlerweile sechs Theaterstücke als Repertoire bei rimon productions. Bildungspolitische Arbeit mit den Stücken in Kultur, Schule und Gesellschaft. Sie führt Regie und übernimmt Schauspielrollen.

Weitere Stücke von Rimon Productions:

Weinhebers Koffer nach dem gleichnamigen Roman von Michel Bergmann, **Zwischenfall in Vichy** von Arthur Miller, **Scherben** von Arthur Miller, **Das Kind von Noah** von Erik Emmanuel Schmitt/Übersetzung Ines Köbel, **Herr Klee und Herr Feld** von Anke Apelt und Michel Bergmann.